

Glücksorte in der Oberpfalz

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Stefanie Stoltenberg



Stefanie Stoltenberg



Glücksorte in der Oberpfalz

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag







Liebe Glücksuchende,

jedes Mal, wenn ich aus der Ferne zurückkomme, geht mir das Herz auf, wenn ich die Nabburger Kirchturmspitze sehe. Sie grüßt schon von Weitem. Hier bin ich zu Hause, egal, wo ich gerade wohne. Die malerische und oft so raue, herbschöne Oberpfalz ist wie ein Magnet für mich. Sie zieht mich immer wieder an, lässt mich nie ganz los. Verträumte Dörfer, sonnige Hänge, schroffe Felsen, idyllische Bächlein, wildromantische Wälder mit reiner, würziger Luft, nahezu grenzenlose Waldgebirge, ursprüngliche Landschaften mit glitzernden Flussläufen, geschichtsträchtige Orte, stolze Burgen und trutzige Ruinen, die von einer bewegten Vergangenheit erzählen.

Meine Oberpfalz ist ein zauberhafter Landstrich, ein Juwel mit der Faszination einer uralten Region – wie geschaffen, um die Freude am Leben neu zu entdecken und zur Ruhe zu kommen. Der Rhythmus ist oft langsamer und das Leben herrlich ursprünglich und entschleunigt, ohne die Hektik der ganz großen Städte – eine Wohltat für die Seele. Hier komme ich jedes Mal wieder ganz bei mir an. Ruhe, die süchtig macht. Lieblingsorte, die gelassen, zufrieden und glücklich machen. Es gibt Momente, die man nicht in Worte fassen kann ..., aber man kann sie fühlen und unvergessliche Erinnerungen schaffen.

Ihre Stefanie Stoltenberg



Deine Glücksorte ...



1 Zeitreise ins Mittelalter

Die historische Nabburger

Altstadt8

2 Die Vergangenheit lebt

Freilandmuseum Oberpfalz

in Neusath10

3 Die Allerschönste

Burgruine Leuchtenberg

mit Festspielen12

4 Aussichtsreicher Aufstieg

Burgruine im malerischen

Kallmünz14

5 Luftiger Ausblick

Erlebnisholzkugel am

Steinberger See16

6 Wo freche Ziegen meckern

Wild- und Freizeitpark Höllohe

in Teublitz18

7 Viel Schönes zu entdecken

Ambergs historische Altstadt20

8 Der Blick zu den Sternen

Sternwarte Dieterskirchen22

9 Ein alter Opferplatz?

Mystischer Druidenstein

bei Kröblitz24

10 Skifahren auf dem Sandberg

Freizeitpark Monte Kaolino

in Hirschau26

11 Zu Gast im Dorf

Denkmalgeschützte Hollerhöfe

in Waldeck28

12 So süß und kunterbunt

Trolli Shop in Neunburg

vom Wald30

13 Zoigl ist Kult

In Gesellschaft schmeckt

es am besten32

14 Feines Pralinentelegramm

Seidl Confiserie begeistert34

15 Wild und wunderbar

Essbarer Wildpflanzenpark

in Kemnath-Waldeck36

16 Herrlich flauschig

Seelenwärme im Katzencafé

Katzentempel38

17 Reise in die Unterwelt

Schwandorfer

Felsenkeller-Labyrinth40

18 Weißwurst mit Diplom

1. Metzgerei- und

Weißwurstmuseum42

19 Den Fischen

Hallo sagen

Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur

in Wackersdorf44

20 Goldstück Bayerns

Gold-Lehrpfad im

Oberviechtacher Land46



21 Steinig schön

Prädikatswanderweg Goldsteig48

22 Formvollendete Schönheit

Museum für historische

Maybach-Fahrzeuge50

23 Uralt und doch ganz modern

Kloster Speinshart hat

viel zu bieten52

24 Träumen wie Buddha

Nepal Himalaya Park

in Wiesent54

25 Heiß geliebter Kaffee

Die Kaffeerösterei

Chamer Land56

26 So tief es geht

GEO-Zentrum an der KTB58

27 Flanieren leicht gemacht

Weidener Altstadt bezaubert60

28 Ein Traum voller Rosen

Rosige Zeiten in der

Delikatessen Manufaktur62

29 Die kleine Schwester

UNESCO-Weltkulturerbe

Stadtamhof64

30 Märchen lebendig erzählt

Oberpfälzer Märchengarten

am Murner See66

31 Hundert Prozent Bio!

Neumarkter Lammsbräu ist

ein Vorreiter68

32 Der Vulkan erwacht

Explosives Vulkanerlebnis

Parkstein70

33 Schau mir in die Augen!

400 Tiere im Bayerwald-

Tierpark Lohberg72

34 Erholsamer Orient

Entspannende Zeit im

Sibyllenbad74

35 Butterfass im wilden Wasser

Naturschutzgebiet

Waldnaabtal76

36 Windiger Kraftort

Dreifaltigkeitsberg Mughhof

bei Weiden78

37 Tagebau wird zum See

Vergangenheit des Oberpfälzer

Seenlands80

38 Den Wolken ganz nah

Himmelsleiter bei

Tirschenreuth82

39 Ganz bunt und fröhlich

Phantastischer Karpfenweg

in Kemnath84

40 Gottes reicher Garten

Kloster- und Naturerlebnisgarten

Waldsassen86

... noch mehr Glück für dich



41 Gehen, fühlen, glücklich sein

Weg der Inspiration am
Schwandorfer Kreuzberg88

42 Knopfaugen und langer Hals

Die Straußenfarm Mitterhof90

43 Luftig, locker, lustig

Einziges Luftmuseum der Welt92

44 Steinpferde und Luchse

Steinwald – der kleinste
Naturpark Bayerns94

45 Grenzenloser Weitblick

Grenzlandturm in
Bad Neualbenreuth96

46 Wunderschön einsam

Das vergangene Leben auf
der Bügellohe98

47 Laune der Natur

Kraftort Steinerne Rinne
bei Erasbach100

48 In der Drachenhöhle

Volksschauspiel in Furth
im Wald102

49 Universum an Kuriositäten

Drachenschmiede und
Erlebniswelt Flederwisch104

50 Mittelalter zum Greifen nah

Geschichtspark Bärnau-Tachov106

51 Himmlische Hölle

Rundweg Hölle im
Naturschutzgebiet108

52 Der Stein der Liebe

Pleysteiner Kreuzberg
aus Rosenquarz110

53 Das Schragel nascht

Naturerlebnis und
Lehrpfad Lust112

54 Wolkig weiche Wesen

Alpaka Land Zitzelsberger
in Hörmannsdorf114

55 Herb und doch so schön

Vulkankegel Rauher Kulm116

56 Tief. Urwüchsig. Bayerisch.

Schraml – Die Steinwald-
Brennerei118

57 Sagenhaft schön

Rundwanderweg Naturschutzgebiet
Doost120

58 Wo die Helden ruhen

Walhalla in Donaustauf122

59 Eine der Schönsten

König-Otto-Tropfsteinhöhle
in Velburg124

60 Wo Lola wohnte

Türmermuseum in Vilseck126



61 Märchen werden wahr
*Sagenhaftes Märchen-
 und Gespensterschloss128*

**62 Schwarz, aber
 voll Licht**
Asphaltkapelle bei Etsdorf130

**63 Faszinierendes
 Erlebnis**
*Schlaffässer am malerischen
 Gaisweiher132*

64 Hoch hinaus
*Naturdenkmal am Hochfels
 bei Stadlern134*

**65 Die Geburt des
 Freistaats**
*Haus der Bayerischen
 Geschichte136*

66 Wilder Wunderwald
*Mystisches Lerautal bei
 Leuchtenberg138*

67 Süß und saftig ...
*Bayerns längster Obstlehrpfad
 in Tännesberg140*

68 Himmelblaue Frösche
*Prackendorfer und
 Kulzer Moos142*

69 Der Stein der Weisen
*Geologischer Lehrpfad
 Tännesberg144*

70 Eixi ist aufgetaucht
*Abwechslung am
 Eixendorfer See146*

**71 Überbleibsel aus
 dem Meer**
*Osterhöhle und Traumpfad
 Magische Natur148*

**72 Riesensessel
 und Räuberhöhle**
*Das Pfreimdtal mit grandiosem
 Ausblick150*

73 Gemütlich übers Wasser
*Bootswandern auf Naab,
 Vils und Regen152*

74 Salzig und knusprig
*Lorenz Fabrikladen in Neunburg
 vorm Wald154*

**75 Wildschweinbabys
 begrüßen**
*Walderlebnisbühne mit
 Mitmachstationen156*

76 Im Reich des Wassers
*Sieben Quellen bei
 Sulzbach-Rosenberg158*

77 Das Abenteuer wagen
Im Hochseilgarten in Velburg160

78 Mystisches Tor
*Kulzer Bauwerk fast
 wie Stonehenge162*

79 Luxus im Miniaturformat
*Das Eh'häusl in
 Amberg verzaubert164*

**80 Auf den Spuren
 der Ritter**
*Flossenbürg – die vielleicht
 Schönste166*

Zeitreise ins Mittelalter

1 *Die historische Nabburger Altstadt*

Wer durch die Nabburger Altstadt schlendert, reist auch ganz ohne Zeitmaschine in längst vergangene Zeiten. Die schmucke kleine, über 1000-jährige Stadt zu beiden Seiten der Naab nimmt ihre Besucher mit ins Mittelalter. Alle zwei Jahre sogar ganz nah erlebbar beim Mittelalterlichen Markt „Z'nappurch Marckt & Gaudium“. Gaukler, Händler, Musikanten und Schauspieler bevölkern dann die Altstadt am Berg zwischen den alten Stadtmauern und sorgen für mittelalterliches Leben. So wird deutlich, wie wichtig das Städtchen Nabburg im Mittelalter war – lag es doch an wichtigen Handelsrouten in Richtung Regensburg, Amberg, Nürnberg, Pilsen und Prag.

Malerisch thront die gotische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist auf dem Stadtberg, umrahmt von vielen historischen Gebäuden, und beherrscht die wunderschöne Silhouette der Stadt. Die liebevoll restaurierten Bauwerke schmiegen sich in der Altstadt aneinander. Begrenzt wird dieser alte, ursprüngliche Stadtkern von einer fast vollständig intakten Stadtmauer mit dem achteckigen Obertor im Nordwesten und

im Südwesten vom markanten Mähntor, um das sich zahlreiche Geschichten und Legenden ranken. Der blutrote Stein in der Stadtmauer beim Obertor soll einer Sage nach der Schuh des Teufels selbst sein. Ein kurzer Ausflug lohnt sich in das versteckte Rosengässchen nahe der Kirche.

Dieser auf den ersten Blick unscheinbare Weg entpuppt sich in den Sommermonaten als duftende Oase. Die kleine Gasse macht ihrem Namen alle Ehre, sie ist über und über mit Rosenbüschen bewachsen. Der Blick von der alten Stadtmauer auf die Friedhofskirche St. Georg verheißt Glück, Liebe und Kindersegen, denn oben auf der Turmspitze wohnen seit alters her die beliebten Störche, die jeden Frühling sehnsüchtig erwartet werden. Immer wieder ein majestätischer Anblick, wenn sie balzend und mit dem Schnabel klappernd im großen Nest stehen oder anmutig-elegant ihre Runden über der Stadt ziehen.

TIPP

Unten an der Naab
einen idyllischen
Spaziergang machen mit
herrlichem Blick
auf die Altstadt oben.

➤ Nabburger Altstadt, www.nabburg.de

➤ ÖPNV: RB, Haltestelle Bahnhof Nabburg



Die Vergangenheit lebt

2 Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath

Wer hat sich nicht schon mal gewünscht, eine Reise in die Vergangenheit zu machen? Ein Ausflug in die fünf Dörfer des Freilandmuseums Oberpfalz in Neusath bei Nabburg bietet einen unverstellten Blick in die Geschichte. Hier kann man auf rund 33 Hektar Fläche den Alltag der letzten 300 Jahre in der Oberpfalz erleben. Zahlreiche Aktionstage im Lauf der Jahreszeiten, wie das Abfischen der Teiche, die Kartoffelernte oder Bauernbrot backen, zeigen die traditionelle Landwirtschaft und das ländliche Leben. Eingebettet in Streuobstflächen, Wiesen, Felder und Nutzgärten wurden mehr als 50 historische Gebäude, wie zum Beispiel die Rauberweihermühle, auf dem Museumsgelände wieder aufgebaut, nachdem sie in der Umgebung vorsichtig abgebaut wurden. Staunend steht man vor diesen beeindruckenden Bauwerken. Natürlich ist neben den Ställen, Häusern und Stadeln auch ein echtes Klohäuschen dabei. Dass eine Schar Gänse geräuschvoll vorbeiwatschelt, passt perfekt. Alte Haustierrassen trifft der Besucher bei seinem Rundgang immer wieder. Die Süddeutschen Kaltblutpferde Leo und Fonsi zeigen gerne, wie das Holzrücken

früher mit nur einer Pferdestärke funktionierte. Der durchdringende Schrei, der Besucher schon mal vor Schreck zusammenzucken lässt, stammt vom wunderschönen, farbenprächtigen Pfau auf dem Hühnerhof.

Was haben eine alte Dreschmaschine, ein Rad, Strümpfe, Schuhe, Kochlöffel und ein Leichenwagen gemeinsam?

Zusammen mit rund 40.000 anderen Gegenständen aus Haushalt, Landwirtschaft und Alltag von früher werden sie im Zentraldepot gesammelt. Sie veranschaulichen das frühere Leben in der ländlich-bäuerlichen Oberpfalz. Das Museum ist ein Ort, der Dinge aufbewahrt, aber auch die Geschichte der Region bewahrt. Gleichzeitig macht das Museum diese Vergangenheit auch lebendig und erlebbar. Es zeigt nicht nur Gegenstände, sondern erzählt die Geschichte der Bewohner der Häuser, der Oberpfalz. Hier lebt die Vergangenheit und zieht jeden Besucher in ihren Bann.

TIPP

Das Museum ist staatlich anerkannte Umweltstation und hat mit dem Edelmannshof eine Zweigstelle.

► Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200, 92507 Nabburg, Tel. (0 94 33) 2 44 20

www.freilandmuseum-oberpfalz.de

► Anfahrt mit dem Auto, Parkplatz am Museum



Die Allerschönste

3 *Burgruine Leuchtenberg mit Festspielen*

Die Burgruine Leuchtenberg ist die allerschönste in der Oberpfalz, sagt man. Sie ist auch die größte und zugleich die am besten erhaltene Ruine, einer der bekanntesten Aussichtspunkte und auch noch Veranstaltungsort für die Sommerfestspiele des Landestheaters Oberpfalz. Schon seit 1982 finden diese Festspiele auf der Freilichtbühne der einst stolzen Burg und an weiteren Spielstätten statt. Mit rund 30.000 Zuschauern gehören sie zu den größten Theaterfestspielen Bayerns. Noch ein Superlativ gefällig? Das Landestheater Oberpfalz – kurz LTO – ist Deutschlands jüngstes Landestheater, erst 2010 gegründet, und auch noch das einzige professionelle Theater in der nördlichen Oberpfalz. Jährlich zeigt das LTO rund zehn neue Inszenierungen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater oder Kinder- und Jugendtheater. Als zum Beispiel die „Kleine Hexe“ ihren Auftritt in Leuchtenberg hatte, strahlten nicht nur Kindergesichter. Jeder, der einmal hier vor dieser hinreißenden Kulisse mit unglaublichem Flair eine Aufführung genossen hat, wird immer wieder kommen wollen. Diese charmante Atmosphäre in gelungener Kombination mit der Leidenschaft der Schauspieler macht einfach süchtig.

TIPP

Eine Führung buchen und mehr über die Geschichte der sagenumwobenen Burg vor Ort erfahren.

Und wenn gerade kein Theater gespielt wird? Dann ist die Burg immer noch ein wunderbarer Ort und ein attraktives Ausflugsziel. Sie ist nicht nur eine der schönsten Anlagen

der Oberpfalz, sondern bietet – gelegen auf ihrem 537 Meter hohen Berg – auch eine unverwechselbare Fernsicht mit traumhaftem Panorama. Märchenhaft sind auch die vielen Geschichten, Erzählungen und Sagen, die es über die Burg gibt. Kein Wunder, dass es so viel zu erzählen gibt, ist die Burg doch schon uralt – 1124, also im Hochmittelalter, wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Zu sehen sind heute noch die starken Mauern rundum, die Burgkapelle und der Bankettsaal. Seit einigen Jahren beherbergt die Burg auf einem Teilstück des ehemaligen Wehrgangs einen Kräutergarten – ein Kleinod nicht nur für Insekten.

► **Burgruine Leuchtenberg, Burgweg, 92705 Leuchtenberg**
www.leuchtenberg.de, www.landestheater-oberpfalz.de

► **Anfahrt mit dem Auto, Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg auf dem Marktplatz**

